

Jugendwerk Schüpfen Kinder- und Jugendarbeit

Cyrill Baumann
Dorfstrasse 12
3054 Schüpfen

Kontakt

Telefon: 031 872 06 23
E-Mail: cyrill.baumann@jugendwerk.ch
Website: www.s.jugendwerk.ch



JAHRESBERICHT 2023

«Jeder kann über sich hinauswachsen
und etwas erreichen, wenn er es mit
Hingabe und Leidenschaft tut.»

Nelson Mandela

Inhalt

Jahresbericht 2023	2
Jugendwerk on Ice without Disco	2
Jugendtreff & Angebote Oberstufe.....	2
Rekord bei den Freiwilligenstunden	3
Was lernen die Freiwilligen?	3
«Nid im ärnst?!».....	4
Highlights aus dem Jahr 2023	4
Ausblick und Dank.....	4
Das Jahr 2023 in Zahlen	5



Goal! Das Jahr 2023 brachte einige Volltreffer

Jahresbericht 2023

Wir freuen uns, Ihnen einen Einblick in das vergangene Jahr der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Schüpfen zu geben. Nachdem die Corona-Pandemie in den Jahren 2020/2021 die Jugendarbeit stark beeinträchtigt hat, sind wir heute wieder an einem Punkt wie vor der Pandemie angelangt. Die Auswirkungen des Wegfalls vieler Freizeitangebote der vergangenen Jahre haben sich normalisiert und der Alltag hat wieder Einzug gehalten. Im vergangenen Jahr konnten wir den Blick nach vorne richten und viele positive und schöne Erlebnisse vermitteln. Nun wünschen wir viel Spass beim Lesen.

Jugendwerk on Ice without Disco

Nach der Krise ist vor der Krise. Mit schwerem Herzen starten wir ins neue Jahr. Aufgrund der europaweiten Energiekrise konnte der Verein Eisbahn Schüpfen leider keine Eisbahn betreiben. Dieser Entscheid war schmerzlich, denn damit fiel auch die alljährlich vom Jugendwerk organisierte «Disco on Ice» aus. Das Fehlen der Eisbahn hat bei vielen Kin-

dern und Jugendlichen eine spürbare Lücke hinterlassen. Deshalb organisierten wir Ende Januar ein Teamwochenende für alle unsere engagierten Freiwilligen, die uns bei den verschiedenen Aktivitäten unterstützen. Neben dem Besuch einer Trampolinhalle und lustigen Fotoaufgaben in der Stadt war das Highlight des Wochenendes der Ausflug auf die Eisbahn in Bern. Mit diesem Ausflug konnten wir den Jugendlichen viel Freude zurückgeben.



Hoch hinaus mit dem Jugendwerk – Teamweekend in der Trampolinhalle

Jugendtreff & Angebote Oberstufe

Der Jugendtreff wurde 2023 durchschnittlich von 56 Jugendlichen pro Treffabend besucht. Bei einer Oberstufe mit insgesamt 108 SuS bedeutet das, dass oft 50% oder mehr aller Oberstufenjugendlichen aus Schüpfen am Jugendtreff teilnahmen. Sehr wichtigen Elemente für die Jugendlichen im Jugendtreff sind der Austausch und die Gemeinschaft untereinander. Diese stärken wir spürbar, indem im Jugendtreff immer auch Erlebnisse oder neue Erfahrungen vermittelt werden. Die «Beachparty», die «Polizei-Chilbi» oder der «St. Patricks Day» waren dem entsprechend Abende mit ausgeprägt guter Stimmung. Besonders geschätzt wird von den Jugendlichen auch der jährliche Ausflug in den Europapark. 2024 planen wir nun ein «Badiübernachten», wo wir mit den Jugendlichen eine Nacht im Freibad verbringen.



Das Bild täuscht: zum Jugendtreff gehören immer auch Action & Abenteuer

Rekord bei den Freiwilligenstunden



Freiwilliges Engagement bedeutet, sich auf Eis zu wagen

Das Jugendwerk Schüpfen besteht nicht nur aus den 60 Stellenprozenten, welche sich Cyrill und Sabrina teilen. Das Jugendwerk Schüpfen besteht vor allem aus rund 40 jugendlichen Freiwilligen von der 5. Klasse über die Oberstufe bis zu Lehrlingen und jungen Erwachsenen. Die Freiwilligen leisten zusammen mehr Einsatzstunden als das gesamte Jugendarbeiterteam. Im Jahr 2023 waren es 2111 Stunden, ein neuer Rekord im Jugendwerk Schüpfen. Für die Stimmung und die Atmosphäre in unseren Angeboten sind die Freiwilligen ein entscheidender Faktor. Anlässe mit bis zu 50 Kindern oder Jugendtreffs mit bis zu 70 Jugendlichen sind ohne die Mitarbeit von zahlreichen motivierten und engagierten Freiwilligen gar nicht machbar.

Was lernen die Freiwilligen?

Seit 2010 fördert das Jugendwerk in Schüpfen Kinder und Jugendliche. Wir wollten deshalb 2023 von aktiven und ehemaligen Freiwilligen wissen, was sie während ihrer Zeit als Freiwillige beim Jugendwerk gelernt haben. Was hat sie besonders geprägt und welche Kompetenzen konnten sie erwerben. Folgend einige der Rückmeldungen:

«Ich habe gelernt, dass man auch mit Menschen Freundschaft schliessen kann, bei denen man nicht gedacht hat, dass es passieren wird. Egal wie unterschiedlich man ist!»



Unter der Anleitung von Freiwilligen Schmuck basteln

Besonders hervorgehoben wurde die Kompetenz zur Teamarbeit. Denn sowohl in der Arbeitswelt als auch im Privatleben kann man sich seine Kolleginnen und Kollegen nicht immer aussuchen. Durch die Mitarbeit in Freiwilligenteams können die Jugendlichen schon früh lernen, mit den unterschiedlichsten Menschen zusammenzuarbeiten. Durch die teilweise anstrengenden Schichten an der Bar lernen die Jugendlichen Belastbarkeit und Durchhaltevermögen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Motivation.

«Ig gloub mi het viu prägt. Am meiste vermutlech, wie me mit andere Mönsche umgeit. Zum Bispiu weli Regle me z'beachte het. Vor auem hani d'Weekends immer schön gfunde wo mir aui zäme si gsi u eif zit gnosse hei»

Im Jugendtreff ist ein respektvoller Umgang und Toleranz gegenüber anderen Menschen, anderen Einstellungen essenziell. In der Entwicklungsphase, in der sich Jugendliche befinden, ist eine der wichtigsten Fragen die nach der eigenen Identität. «Wer bin ich? Wer sind die anderen, wer will ich sein?» Diese Fragen können im Jugendtreff fernab vom Leistungsdruck geklärt werden. Der Jugendtreff dient vielen Jugendlichen als Ausgleich. Man kann so sein, wie man ist.

«Alle Menschen, welche ich in meiner Zeit beim Jugendwerk kennenlernen durfte, haben mich extrem geprägt. Ich habe viele neue Freundschaften geschlossen und hatte eine der besten Zeiten meines Lebens.»

Freiwilliges Engagement ist vermutlich die stärkste Form von Partizipation, welche in der Jugendarbeit überhaupt möglich ist. Freiwilliges Engagement ist jedoch nicht nur für die Jugendarbeit wichtig: Studien belegen, dass Menschen, die schon früh mit freiwilligem Engagement in Berührung kommen, sich auch im späteren Leben deutlich häufiger freiwillig für die Gesellschaft engagieren.



Von wegen Hängerjugend: Sicher nicht wir in Schüpfen!

«Nid im Ärnst?!»

«Mache mir itz ds würclech?», fragten die beiden verkleideten Äffchen. Im Februar haben wir im Kidzz Fasnacht gefeiert. Wie bei jedem Kidzz starteten wir mit einem Einstiegsspiel: Fasnacht ist ein buntes Fest, logisch, dass wir Farbenfangen spielten. Danach konnten die Kinder verschiedene Stationen durchlaufen. Pantomimische Begriffe zum Thema Fasnacht spielen und erraten, verschiedene künstlerische Werke wie Lesezeichen oder Bilder mit Konfetti basteln, Fasnachträtsel lösen oder sich als Tier, schminken lassen. Alles war möglich. Am Ende verkleideten sich alle und der grosse Umzug durch das Dorf begann. Den Abschluss des Umzugs bildete eine grosse Bolognese mit über 40 Kindern durch den Coop. «Ja, mir mache ds würclech!»



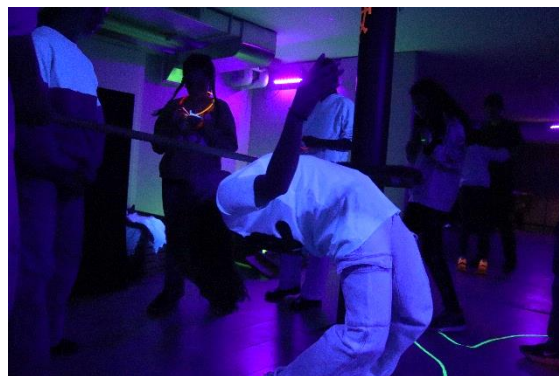
Affen, Häftlinge und weitere lustige Gestalten am Fasnachtsumzug durch den Coop im «Kidzz»

Highlights aus dem Jahr 2023

Das **Jugendtrefflager** war wie jedes Jahr ein Highlight. Neben Wasserski fahren, im Zelt übernachten, Lasertag spielen oder Höhlen erforschen war es vor allem die gute Gemeinschaft, die das Lager zu etwas Besonderem machte. Gemeinsam Spiele zu spielen, Sport zu treiben, abzuwaschen oder Kräfte zu messen, hat viel Spass gemacht.

Nach den Sommerferien durfte das Jugendwerk am **Badifest** der Badi Schüpfen mitwirken. Die Kinder konnten auf speziellen Matten über das Wasser laufen, sich auf dem Riesenflamingo sonnen oder auf einem aufblasbaren Stier reiten. Nach einem Tag voller Sonne, Spass und Fröhlichkeit gingen viele Kinder mit strahlenden, aber müden Augen nach Hause.

Im Herbst fand die erste **Halloweendisco** mit dem Elternverein statt. Über 150 Personen kamen, um zu tanzen, zu basteln oder sich zu gruseln.



Freche Monster beim Limbo an der Halloweendisco

Ausblick und Dank

An dieser Stelle möchten wir einfach «Danke» sagen! Danke an alle Kinder, Jugendlichen, Eltern sowie Unterstützerinnen und Unterstützer, die uns im vergangenen Jahr im Jugendwerk begleitet haben. Ohne eure Begeisterung, eure Ideen und eure Unterstützung wären all die tollen Momente und Erlebnisse nicht möglich gewesen. Wir wissen die Zusammenarbeit und das Vertrauen in unsere Arbeit sehr zu schätzen.

Ein ganz besonderes «Merci» möchten wir allen Personen aus Schüpfen aussprechen, die Schweiss und Herzblut in die Jugendarbeit investiert haben. Sei es beim Mithelfen bei den Ferienaktivitäten, beim Aufbau von Projekten oder bei kleineren Umbauarbeiten in den Räumlichkeiten der Jugendarbeit. Nicht zu vergessen sind alle jugendlichen Freiwilligen, welche den Jugendwerksgeist überhaupt zum Leben erwecken! Wir freuen uns auf das neue Jahr und sind gespannt, was uns 2024 erwartet. Wir sind zuversichtlich, dass wir zusammen auch im neuen Jahr viel Gutes in und für Schüpfen bewirken können.

«Es fägt mit öich!»



Wir geben weiter Vollgas, nicht nur im Jugendtrefflager

Das Jahr 2023 in Zahlen

Angebote	Anz. Anlässe	Total h ¹	Total TN ²	h FA ³
Jugendtreff (Oberstufe)	14	41.5	789	692
Jugendtrefflager und Weekentage (Oberstufe)	8	76.5	130	170
TeensUp (4.-6. Klasse)	11	22	331	124
KIDZZ (1. – 3. Klasse)	7	14	209	150
Discos / Partys	2	4	131	40
Projekte (z.B. Badifest, Ausflug in Europapark etc.)	3	25	241	157
Megalager (3.-6. Klasse)	5	55	105	605
Zukunftswerkstätten	2	2.5	41	2.5
Schulungen / Ausbildungen (z.B. Teamschulung)	6	8	48	23.5
Ferienaktivitäten	3	7	55	15
Diverses (z.B. Interventionen, Planungssitzungen etc.)	9	26.3	109	132
Total 2023	70	281.8	2189	2111
Veränderungen 2022 / 2023	0%	-1.23%	-4.57%	+18.53%
Zahlen 2022	70	285.3	2294	1781.5
Zahlen 2021	70	267.4	1551	1509.1

Die etwas anderen Angebote 2023



Nach dem Verzehr der Schokoladenpizza rollten nicht nur diejenigen, die Rollschuhe trugen!



Einer der grossartigen Gründe, den Treff zu besuchen, ist es, zuzusehen, wie der beste Freund verhaftet wird!



Pyjama-Party im Jugendtreff! Kein Wunder, dass wir immer noch Federn von der Kissen-schlacht finden!

¹ Total h = Dauer der Angebote oder Aktivitäten in Stunden

² TN = Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Angebote

³ h FA = Anzahl der von Freiwilligen geleisteten Stunden